

Danor Quinteros

Klaviermusik aus Chile



13. Februar 2020 - 19:00
Altes Rathaus - Wien



Danor Quinteros stammt aus Santiago de Chile. Sein erstes Konzertdiplom mit Auszeichnung erhält er nach beendetem Studium bei Prof. Maria Iris Radrigán an der Universidad Católica de Chile. Später studiert Danor bei Prof. Homero Francesch an der Zürcher Hochschule der Künste und weiter an der Musikhoschule Köln und Universität Mozarteum bei Prof. Jacob Leuschner und Prof. Pavel Gililov.

Erste Preise gewinnt er ua. beim Internationalen Klavierwettbewerb Claudio Arrau in Chile, bei der Pietro Argento Competition und dem Gorizia Wettbewerb in Italien. In Zürich gewinnt er der Landolt-Preis und in Köln den Steinway FörderPreis 2010. Weitere Erfolge im „Ile de France“ Wettbewerb, beim Santa Cecilia Klavierwettbewerb in Portugal und bei der George Enescu International Competition (3. Preis Klavier und Preis für beste Klavierbegleitung beim Violine Wettbewerb).

Auftritte als Solist erfolgen mit dem Klassischen Orchester Chile, Kammerorchester der Universidad Católica und dem Chilenischen Symphonie Orchester, unter der Leitung von Victor Hugo Toro, sowie mit dem Kammerorchester der VHS Lauf und dem George Enescu Philharmonic Orchestra.

Danor Quinteros ist auch bei Meisterkursen als Jurymitglied bei internationalen Wettbewerben in Europa und Amerika gefragt. Er spielt gerne Kammermusik, Einladungen für wichtigen Auftritte in Japan, Finnland, Spanien, Deutschland und Südamerika erfolgten.

Zahlreiche Klavierabende gab Danor im Rahmen verschiedener Konzertzyklen in wichtigen Konzertsälen weltweit, wie z.B. Teatro del Lago Chile, Tonhalle Zürich, Ateneul Roman in Bukarest, Liszt-Haus in Weimar, Banff Centre in Kanada, Klavier-Festival Ruhr, House Concert Series in Südkorea und Shimamura Concert Series in Japan.

Danor Quinteros veröffentlichte auch CD-Aufnahmen bei „Leaf Music Canada“ und demnächst bei KNS Classical.



Pedro Humberto Allende (1885-1959)
Estudios (1, 3, 4, 5 und 7)

Miguel Farías (1983)
Estudios (5, 9 und 11)

Lucía Jiménez (1994)
Fatamorgana taurina

Juan Orrego-Salas (1919-2019)
Rústica

Pause

Marcos Stuardo (1984)
Trazos Ingrávidos

Emilio Adasme (1994)
Disturbio

Enrique Soro (1884-1954)
Sonata no.3 en Re Mayor



Die Internationale Gesellschaft für Chilenische Musik (SIMUC) ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Wien. Ihr Zweck ist es, die chilenische Kunstmusik, MusikerInnen und Musikforschende international zu fördern. Die SIMUC ist sowohl eine institutionelle Unterstützungsstruktur für die Zusammenarbeit chilenischer und nicht chilenischer MusikerInnen und Musikforschender in der Welt, als auch ein Netzwerk für die solidarische Zusammenarbeit in der internationalen Kunstmusikszene. Besuchen Sie uns auf www.simuc.org!

Sie können Fördermitglied der SIMUC werden. Unterstützen Sie uns mit einem kleinen jährlichen Mitgliedsbeitrag. Dieser beträgt nur €30 und stellt einen wesentlichen Teil der Finanzierung unserer Projekte dar. Die SIMUC lebt hauptsächlich von externer Unterstützung. Wir würden uns sehr freuen, auch Sie als Fördermitglied begrüßen zu dürfen. Schreiben Sie uns an office@simuc.org.

Wenn die Initiative der SIMUC bei Ihnen Anklang findet, können Sie unsere Arbeit auch mit einer Spende unterstützen. Ihre Spende hilft uns Projekte zu realisieren, wie Kompositionsaufträge, Konzertveranstaltungen, musikwissenschaftliche Forschungsprojekte, Edition von Partituren, professionelle Aufnahmen und CD-Produktionen, Ensembles, Datenbanken von Werken und Musikern, Projekte musikalischer Weiterbildung und vieles mehr.

SIMUC

IBAN: AT72 2011 1827 8503 2600

BIC/SWIFT: GIBAATWWXXX

ErsteBank

Bank Austria
Salon
im Alten Rathaus